

Kinderladen Maimouna
Holstenstr. 20
22767 Hamburg
www.maimounakila.de



AKTION WALD **Zwischenbericht 10 /2015**

Naturwissenschaftliches Denken beginnt mit konkreten Naturerfahrungen. Die lassen sich nirgendwo besser machen als im Wald, trotz Forstwirtschaft. Deshalb habe ich schon vor vielen Jahren den Waldtag eingeführt. Einmal in der Woche durchstreifen wir den Volkspark, den Jenischpark, den Lutherpark, den Klövensteen oder andere erreichbare Waldstücke.

Im Wald sind wir den Elementen Erde, Luft, Wasser und auch Feuer auf der Spur und erleben den Jahreszyklus. Jedes Mal ergibt sich ein Thema: Baumpilze, Rinden, Krokodile, Höhlen, Laub, Äste, Waldboden, Kaulquappen, Kletten, Eichhörnchen, Dinoknochen, Moos, Vogeleier etc. Wir sammeln vieles, betrachten jedes Fundstück (kein Waldtag ohne Becherlupen) und lesen später in unseren Büchern nach, was wir noch wissen wollen.



Nach kurzer Zeit stellte ich mit Begeisterung fest, dass meine Großstadtkinder einen Zugang zur Natur gefunden haben und nicht mehr alles nur kurz und klein hauen oder sich angewiedert (ihhhh !!!) abwenden. Diese Haltung überträgt sich inzwischen von Jahrgang zu Jahrgang.



Unser Gartentagebuch und unser Waldtagebuch sind beliebte Lektüre und wie alle anderen Dokumentationen geeignet, Sprechanlässe zu schaffen und hier speziell über die Naturerfahrungen narrativ nachzudenken. Von all diesen Orten bringen die Kinder Dinge mit, die sie unterwegs entdeckt haben. Jedes Kind hat einen Karton, in dem diese Dinge aufbewahrt und wertgeschätzt werden.



Der Waldtag ist immer auch ein vielseitiger Bewegungstag (Motorik) und für „Land-Art“ (Kreatives Arbeiten) eine Fundgrube, wobei auch mathematische Grunderfahrungen und die intuitive Physik (Bauen) nicht zu kurz kommen.



Die Kinder machen mich unterwegs auf vieles aufmerksam und haben einen Sinn für die Schönheit der Natur entwickelt.



Die Materialien der Waldkiste und des Pflanzpakets haben uns neu inspiriert, obwohl doch der größte Teil für die frühkindliche Bildungsarbeit nach unserem Bildungsverständnis nicht geeignet ist. Im **WWF-Handbuch zum Lernen in und mit der Natur** finden sich unter 1 *Naturschutz braucht Erfahrung* und 3 *Nachhaltig lernen* die Kernaussagen, die unsere Arbeit im Kinderladen Maimouna auf den Punkt bringen:

„...Je früher sich Kinder kraft ihrer unbefangenen Neugier für die Natur begeistern, umso tiefer werden sich diese persönlichen Naturerfahrungen in der eigenen Wertewelt verwurzeln. ...Gelegenheiten in der Natur braucht es, um eine Beziehung zur Natur entstehen zu lassen. Durch diese Beziehung, die idealerweise in früher sinnlicher Naturerfahrung ihren Anfang findet, speist sich die Motivation zum Naturschutz in späteren Lebensjahren. ...Zentral ist nicht die Aneignung von Wissen über die Natur, sondern die am eigenen Leib gemachte Erfahrung in und mit der Natur.“ (S. 5) Beziehungsarbeit statt Informationsvermittlung, Lernen aus eigenem Antrieb und mit Begeisterung, aus Neugier motiviertes Erfahrungslernen (S. 7). Das ist unser Ansatz.

Leider verfügen wir über kein eigenes Außengelände (wir hätten zu gerne das große Pflanzpaket bestellt) , stattdessen gestalten wir öffentlichen Raum im direkten Umfeld der Kita. Im Pflanzpaket haben wir Anregungen und Material gefunden, die wir direkt im Umfeld der Kita umsetzen und nutzen konnten / können. Wir haben bereits Nistkästen auf dem Spielplatz und Insektenhotels in unserem Urban Garden angebracht. Das Material im Pflanzpaket ergänzt diese wunderbar.

Wir werden 2018 umziehen und dann ein eigenes Außengelände haben, mit neuen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wünschenswert wäre eine Kita-Waldkiste mit dem Fokus auf die Anforderungen frühkindlicher Bildung (ab 2 Jahren).

Wir machen weiter !

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung !!

Mit besten Grüßen aus dem Kinderladen Maimouna, Hamburg

Elke Straub (Fachkraft für Inklusion und Natur und kulturelle Umwelt /BNE)